

Indiana Tribune.

Ersteinst
täglich und Sonntags.

Die Indiana Tribune ist durch den Verkauf
des 1. März 1887, bis Sonntag, 1. April 1887,
für den Zeitraum von 12 Monaten im Voraus
abgegeben.

Office: 120 D. Marylandstr.

Indianapolis, Ind., 15. Oktober 1887.

Unglückliche Liebe.

Vor etwa 27 Jahren wohnte in Brook-
lyn in einem Häuschen der Büchsenbinder
Louis Hart mit seiner Ehefrau Catharine
und vier Kindern, von denen die drei äl-
testen Knaben waren. Das jüngste Kind
war ein Mädchen Namens Marguerite.
Sie war damals erst 18 Monate alt,
zeichnete sich aber durch große Schönheit
aus und war der Liebling der ganzen
Familie.

Hart war ein fleißiger, fleißiger
Mensch, aber er hatte kein Glück und
blieb arm. Außerdem plagte ihn ein
Lungenleiden, das er nicht im Stande
war, für seine Familie ausreichend zu
sorgen. Die Noth wurde mit jedem Tage
größer, und der arme Mann war der
Verzweiflung nahe.

Neben seinem Häuschen wohnte ein rei-
cher Mann Namens Edward Wilder.
Derselbe hatte früher in New York das
Fleischhandwerk betrieben und dabei so
viel Geld verdient, daß er sein Geschäft
aufgeben und von seinen Kindern leben
konnte. Einige glückliche Speculationen
in Grundeigentum machten ihn zum
Millionär. Leider war auch ihm „das
Lebens ungewisse Feuer“ nicht zu
Theil geworden. Er hatte keine Kinder
und sah mit Weh auf die hübschen
Buben und das prächtige „Baby“ des ar-
men Büchsenbinders. Besonders das
jüngste hatte es ihm angethan. Er kam
häufig in das Haus Harts und spielte
stundenlang mit dem kleinen Kinde.

Natürlich wurde er auf diese Weise mit
der Noth bekannt, welche in dem Hause
des Büchsenbinders herrschte. Als eines
Tages Hart, an Leib und Seele ge-
brochen, von einem seiner Geschäftsgänge
wieder nach Hause kam und dem reichen
Wilder sein Elend klagte, machte ihm die-
ser einen eigenartigen Vorschlag. Er
wolle, so sagte er, der Familie aus aller
Noth helfen. Er werde ihr jedes Jahr
eine bestimmte Geldsumme auszahlen
und außerdem den drei Knaben noch ein
wenig mehr. Hart nahm diesen Vorschlag
an, da er als seine Tochter adoptieren
wollte. Sie mußte nicht nur seinen Na-
men annehmen, sondern durfte auch nie
erfahren, daß sie außer ihm noch einen
anderen Vater habe.

Anfänglich wollten die Eltern durch-
aus nichts von dem Handel wissen, ihre
Noth war jedoch so groß und Wilder re-
dete ihnen so lange zu, daß sie endlich sich
mit schwerem Herzen zu der Trennung
von ihrem kleinen Liebling entschlossen.
Wilder nahm sofort die kleine mit
sich und zog sofort mit ihr nach New York
hinüber, um sie aus dem Bereich ihres
Elternhauses zu bringen. Seinen Ver-
pflichtungen gegen die Harts kam er ge-
wissermaßen nach.

Unter der sorgfältigen Pflege ihres Kop-
fputters, der keine Kosten scheute, wo es
galt, „seiner“ Marguerite eine gute Er-
ziehung zu geben, entwickelte sich das
Mädchen zu einer Schönheit ersten Ran-
ges, die durch lebenswürdige Verschöne-
rung und Bildung die Herzen Aller ge-
wann, welche sie kannten. Es fehlte ihr
auch nicht an Bewundern, doch blieb sie
sehr wahrheitsliebend zu sein, da sie jedem
ernstlichen Verhältnisse gegenüber aus
dem Wege ging.

Im Sommer 1883 nahm sie ihr „Vater“
nach New York in's Bad. Auch hier
schaarten sich bald zahlreiche Bewunderer
um die reiche Erbin, darunter ein schma-
ler Officier der Bundesmarine, der auf
Urlaub in New York weilte. Was
keinem von ihm gelungen war, gelang
ihm. Marguerite machte sein Herz ge-
dank, daß sie sich gern in seiner Ge-
sellschaft befand, und oft konnte man die
Beiden bei fröhlichen Spaziergängen am
Meeresstrand sehen. Bald schloß sie sich
allgemein in den New Yorker Ge-
sellschaftskreisen zu, daß frühehin Wilder
und der junge Officier demnach ein Paar
werden würden. Es kam auch
schließlich soweit, daß der Officier dem
Mädchen seine Verlobungserklärung machte
und sie um ihre Hand bat. Sie sagte
freudig ja, erklärte aber zugleich, sie
müsse erst mit ihrem Vater reden, ehe sie
ihm versprechen könne, die Seine zu wer-
den.

Marguerite hatte vor ihrem „Vater“
keine Geheimnisse: Sie erzählte ihm das
heimliche Alles. Er zog sie täglich an seine
Brust, küßte sie und sagte ihr, er wolle
ihrem Glück nicht hinderlich sein, doch
müsse er sich zuvor nach den Verhältnissen
des jungen Mannes erkundigen. Dann
ging er fort, und zwar direkt in die
Wohnung des Officiers. Er hatte mit
diesem eine lange Unterredung. Als er
von derselben wieder zurückkehrte, er-
schreckte Marguerite über sein Aussehen.
Er war todtenbleich und schien sich nur
mit Mühe auf den Füßen zu halten. Er
sprach kein Wort zu ihr; erst am näch-
sten Morgen erklärte er ihr beim Früh-
stück, sie solle sich sofort zur Abreise nach
Europa bereit halten. Sie bestärkte
ihn mit Fragen nach ihrem Geliebten, er
gab ihr jedoch stets ausweichende Antwor-
ten und erklärte schließlich, sie müsse
jeden Gedanken an ihren Freund auf-
geben.

Das Mädchen gerieth in Verzweiflung.
Sie konnte von ihrem Geliebten nicht
mehr lassen, klagte sie. Wollte ihr Vater
ihre nicht erlauben, ihn zu heiraten,
dann werde sie trotzdem mit ihm gehen.
Erst dann ließ sich Wilder veranlassen, ihr
die volle Wahrheit zu sagen. Er ge-
stand, daß er nicht ihr Vater sei, der
junge Mann, in den sie sich verliebt habe,
sei aber ihr eigener Bruder, der Sohn
des Büchsenbinders Hart in Brooklyn.

Auf diese schreckliche Kunde hin verfiel
das arme Mädchen in Ohnmacht. Als
sie aus derselben erwachte, überredete sie

sich wie rasend. Man brachte sie zu
Bett, wo sie von einem heftigen Fieber
befallen wurde. Nach langen Wochen
genas sie wieder, ihr Geist war jedoch
umnachtet und sie hatte jedes Verstandniß
für ihre Umgebung verloren. Nur der
Name ihres Geliebten schwebte ihr immer
auf den Lippen.

Es war ein Glück für sie, daß sie ihren
Verstand verloren hatte. Friedrich Hart,
ihr Bruder, hatte die Kunde, daß seine
Geliebte seine eigene Schwester sei, nicht
ertragen können. Einige Tage grübelte
er dumpf vor sich hin, dann stürzte er
sich in die Wellen des Meeres und er-
trank. Erst später fand man seine
Leiche.

Der Bahnmann Marguerites artete
nach und nach in dumpfe Schwermuth
aus, in welcher sie ihr Bewußtsein wieder
erlangte. Man war so unvorsichtig, ihr
den Tod ihres Geliebten mitzutheilen.
Seit der Zeit verhielt sie sich zu ih-
rem Vater wie zu einem Fremden. Sie
stand wieder, und vor einigen Tagen ist
Herr Wilder zu der Ueberzeugung ge-
kommen, daß er seine Pflichten nicht
mehr im Hause halten kann. Sie wird
demnach in einer Privat-Anstalt unter-
gebracht werden.

Ein Schiefergrüßel-Truß.

Dem „Fränk. Courier“ wird aus
Steinach in Thüringen bald ge-
schrieben: Die schieferreichen Berge un-
serer Umgegend liefern das vorzüglichste
Material zu den Schiefergrüßeln, welche
jedes Kind in der Schule gebraucht; der
Artikel wird in der ganzen Welt gefach-
tet, denn einzig in seiner Art ist die Qualität
des Steins, welcher in feuchtem Zustande
sehr weich ist in der schmalen Streifen
spalten läßt und vermag seiner Weich-
heit den besten Schiefergrüßeln bildet.
Trotz aller dieser Eigenschaften und trotz
dem Steins mit seiner nächsten Umge-
bung fast der alleinige Producent dieses
Artikels ist, wird von jeder der Markt-
durch eine große Ueberproduktion ange-
facht, welche sich in billigen heimischen Arbeits-
lohn geltend macht. Das Verhältniß
der Grüßelarbeiten war jumeist ein be-
trächtliches, das die Arbeiter in der
Gegend der Grüßelwerke zu einem ge-
wissen Grade zu einem geistigen Leben
erhob. Jeder dieser kleinen Arbeiter
besaß ein Produkt an Hand, das er
nach dem Verkauf und Export vermittelte.
Häufig drückte die Noth die armen Arbeit-
er, so daß dieselben in der stillen Ge-
heimarbeit ihre Waren zu einem ge-
wissen niedrigen Preise abgeben mußten; auf
diesem niedrigen Preise aber ruhten immer
wieder die neuen Bestellungen.

Einigen Jahren trat eine große Firma in
den Vertragshandel mit der meining-
schen Regierung, welche die fiscalischen
Brüder und schloß mit den Grüßelma-
schern Verträge ab, wodurch dieselben ge-
bunden waren: 18 Millionen Grüßel pro
Wochte à 1 W. nur allein für die ge-
nannte Fabrik zu liefern. Seit drei
Jahren besteht dieser Vertragshandel,
heute stehen wir vor dessen Auflösung.
Die Firma hatte sich unter Uebernahme
nicht unbedeutender Verpflichtungen ein
Monopol geschaffen und suchte das-
selbe dadurch auszunutzen, daß sie die
Preise der Grüßel wesentlich erhöhte und
mit einem Nutzen von annähernd 100
Procent arbeitete. Der Abfall erlachte
unter solcher Verdrücktheit, die Privat-
thätigkeit anderer Brüdermacher aber wurde
zu neuen Thaten begeistert; ganz ent-
setzte Arbeitergruppen waren sich auf
die Herstellung von Grüßeln, überall
Werkstoff zu finden, und die Verdrück-
theit nicht ohne Erfolg. Die Privats-
thätigkeit hat einen solchen ungeheuren
Aufschwung genommen, da sie billiger
arbeitete und in Folge dessen mehr Absatz
hat, als die große Fabrikfirma, daß sie
heute schon die gleiche Quantität schafft
wie ihre Concurrenten. Aber der Kampf
muß bald bevorstehen. Der Conium des
Weltmarktes wird von Sachverständigen
auf 50 bis 60 Millionen Grüßel ge-
schätzt, die Production beträgt annähernd
1200 Millionen. Das Lager der Fabrik-
firma beträgt sich auf ca. 600 Millionen
Grüßel, welche jetzt nicht abgesetzt werden
können, da die private Concurrenz zu
stark und zu billig ist. In Folge dieser
möglichen Verdrücktheit ist die Stellung
der für die Fabrikfirma Arbeitenden keine
rothliche, sie sehen den Tag herbei, an
welchem das Vertragsverhältnis zu Ende
geht. Als Mittel nun, um dem unzu-
sammenhängenden Verhältniß zu entgegen-
zuwirken, schlägt die Firma nach Muster der
„Kings“ eine Actiengesellschaft vor,
welche die ganze Fabrication mono-
polisiren und einen Grüßelring bilden
soll. Wahrscheinlich ist dann der Para-
graph 1 in dem zukünftigen Vertrag:
„Uebernahme des Waarenlagers der Fa-
brikfirma zum höchsten Preis!“ Wahr-
scheinlich die kleinen lernen von den Großen.

Traurige Verhältnisse.

Auf dem hygienischen Congresse in
Wien hielt der Bezirksarzt Dr. Preis aus
Tisch den Vortrag über die österrei-
chischen Sterblichkeitsverhältnisse. Die
österreichischen Sterblichkeitsverhältnisse
sind nach dem Jahresbericht 1873 bis 1882.
Nach seinen durchaus überflüssigen Auf-
stellungen ist die österreichische Gesamt-
mortalität schon während dieses kurzen
Zeitraums ganz bedeutend gestiegen.
1873 kamen nämlich 39.6 Verstorbenen
auf 1000 Einwohner, 1882 dagegen nur
noch 31.6. Im Einzelnen steigt freilich
in der Kronländer mit der Zunahme der
Anzahl der Bevölkerung auch die Sterblich-
keitsziffer, ein Umstand, der wieder einmal
beweist, welsch hohen Einfluß der Be-
völkerungszunahme auf den Sterblich-
keitsgrad eines Volkes auf dessen Ge-
sundheitszustand ausübt, und daß die
Schule bei der Wahrung der öffentlichen
Gesundheit eine wichtige Rolle zukommt.
Außerdem zeigt sich auch der Einfluß der
Wohnungsverhältnisse auf die Mortali-
tät: Österreich, Krain, das Küstenland,
Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien,
die Bukowina und Dalmatien haben
mehr als 50 Procent Geborene mit nur
einem Wohnungsraum, und in Folge
dessen auch eine erhöhte Sterblichkeit.
In einem solchen Raum arbeiten, essen,
trinken, schlafen, wohnen, schlafen durch-
schnittlich 7 Personen, fügen der Bericht-
erhalter zur Erklärung bei. Böhmen,
Mähren und Galizien stellen allein etwa
76 Procent der österreichischen Geborenen,
die den vorletzten Sterberaum von 1.50

zahlen. „Wie elend müssen diese Wohn-
räume sein, wie elend und culturell tief-
stehend die darin wohnende Bevölkerung,
die nicht einmal eine Hauskassensteuer
von 1.50 zahlen kann!“. Es ist
schwerlich der 1. Bezirksarzt, und es ist
in der That hochinteressant zu sehen, daß
die hochentwickelte böhmische Industrie
ihren Arbeitern nicht viel bessere Wohn-
verhältnisse zu schaffen gewußt hat, als
solche, in denen die verkommenen galizi-
schen Bauern leben. Auch unter dem
Gesichtspunkte des Vorkommens der
Lungenentzündung betrachtet, nehmen
die Industrielländer Österreichs gerade
eine vortheilhafte Stellung ein. Wäh-
rend, wie gesagt, die Zahl der an Kran-
ken in Österreich Verstorbenen von
1873-1882 überhaupt abnahm, stieg
diejenige der Lungenentzündungsfälle.
Denn es starben 1873 von 100,000 Ein-
wohnern erst 358, dagegen 1882 schon 384
an Tuberkulose und 1878, zur Zeit der
höchsten industriellen Krise, schloß die
Ziffer sogar auf 419. Den besten Com-
mentar zu diesen Zahlen bilden die ein-
fachen Worte des Berichterstatters: „Die
wichtigste Quelle der Krankheit ist eben
das materielle und sittliche Elend mit
allen seinen hygienischen Uebelständen.“

Die Millionen John J. Blair.

Einer der sonderbarsten Käuze in den
Ver. Staaten ist John J. Blair, der es
im Laufe der Jahre von einem armen
Büchsen in Warren-County, N. Y., zu
einem mehr als zehnmaligen Millionär ge-
bracht hat. Trotzdem er jetzt bereits über
70 Jahre zählt, ist er noch immer so
fröhlich, daß er seine ausgedehnten Ge-
schäfte selber betreiben kann.

Den größten Theil seines riesigen Ver-
mögens hat er durch Eisenbahn-Bauten
verdient, und zwar vorwiegend im Staate
Iowa. Sein Verfaßten war einfach ge-
nug. Er bildete zuerst eine Gesellschaft,
um durch ein neubestimmtes Territorium
eine Eisenbahn zu bauen. Hatte er die
Gesellschaft gegründet, dann mußte er die
an der projectirten Eisenbahnlinie an-
liegenden Leute dazu zu bewegen, welche die
wichtigen Baustufen bedekten. Die Aus-
führung des Baues wurde einer „Con-
structionsgesellschaft“ übergeben, welche
ausschließlich unter der Kontrolle Blair's
stand. Dann wurden Bonds und Aktien
für den Bau der neuen Bahn von der
„Gesellschaft“ ausgegeben, wobei Blair
sich dafür sorgte, daß er den Einnahmen
entzogen erhielt. Natürlich erhöhte die Eisen-
bahn nicht allein den Werth der Länd-
ereien in ihrer Nähe, sondern auch den
Werth der Bonds und Aktien, in deren
Besitz Blair befand. Zu einer Zeit
besaß Blair die unumgränzte Kontrolle
über mehr Eisenbahnen, als irgend ein
anderer Eisenbahn-Magnat in den Ver.
Staaten, selbst Vanderbilt nicht aus-
genommen. Er hat die Stadt Blairtown
in New Jersey gegründet und sich dort
einen prächtigen Palast errichtet, aus
dem er die „Blairtown Eisenbahn“
bauen, die fast ausschließlich für seinen
eigenen Gebrauch bestimmt ist. Seine
Mittel erlauben ihm einen geradezu
fürstlichen Aufwand.

Einmal geriet er in's, Gouverneur
von New Jersey zu werden. Er trat mit
den politischen Drahtziehern das Ueber-
einkommen, daß sie für die Campaigne
ihre Erfahrung hergeben sollten, das nöthige
Geld wolle er selber liefern. Er
wurde auch wirklich nominirt, aber bei
der Wahl glänzend durch. Jetzt hat
seine Freunde, die Drahtzieher, das
Geld, und er hatte die Erfahrung, dies
geräth ihm furchtbar und er erlachte
denn eine Anekdote von einem Mann,
der darauf verlassen gewesen sei, einen
guten Schweinehandel zu machen. „Der
Mann“, so sagte Blair, „brachte eine
Heerde Schweine nach St. Louis, um sie
dort zu verkaufen. Als er in St. Louis
kam, hörte, daß die Schweine in Chicago theuer
seien, trieb er seine Heerde nach Chicago.
Ehe er dort anlangte, waren die Preise
dort gefallen, aber in St. Louis wieder
gestiegen. Als er dies erfuhr, kehrte er
mit seinen Schweinen wieder nach St.
Louis zurück, um dort zu seinem Vortheile
zu verkaufen, doch die Schweinefleisch-
preise waren dort gefallen, und er mußte
den Preis um ein Drittel herabsetzen, um
sie zu verkaufen. Er kehrte nach Chicago
zurück, um dort zu verkaufen, doch die
Preise waren dort wieder gefallen, und er
mußte den Preis um ein Drittel herabsetzen,
um sie zu verkaufen. Er kehrte nach St.
Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
Chicago zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und
er mußte den Preis um ein Drittel herab-
setzen, um sie zu verkaufen. Er kehrte nach
St. Louis zurück, um dort zu verkaufen, doch
die Preise waren dort wieder gefallen, und